

# CAPENA

Swimmingpools



 Betriebsanleitung

# Bitte sorgfältig lesen und für späteres Nachschlagen aufbewahren

## Inhaltsübersicht:

### in 5 Schritten ein optimal gepflegtes Wasser

pH-Wert	Seite 3
Desinfektion	
Algenverhütung	Seite 4
Flockung	Seite 5
Reinigung	
Filtrierung	Seite 6
Bodenreinigung	
Hinweise zur Folie	Seite 6
Beheizung	Seite 7
Abdeckungen	
Allgemeine Hinweise zum 6-Wegeventil und Rückspülung	Seite 8
Tipps zur Überwinterung des Pools	Seite 8
Sicherheitshinweise nach DIN EN 16582-1	Seite 11

## in 5 Schritten ein optimal gepflegtes Wasser

Schritt	Massnahme	Mittel	Dosierung	Hinweis
1	pH-Regulierung	pH-Plus / pH-Minus	Idealwert 7,2 (zwischen 7,0 und 7,4)	Messung
2	Wasserdesinfektion	Langzeitchlor	1-2 Großtableten/Woche	Messung
3	Algenverhütung	Algizit schaumfrei	siehe Herstellerangaben vorbeugend	keine
4	Flockung / Trübungsentfernung	Flockkartusche	siehe Herstellerangaben	nur für Sandfilter
5	Reinigung	Kescher, Bürsten Bodensauger	wöchentlich / bei Bedarf	

# pH-Regulierung

Der pH-Wert ist das Wichtigste der Wasserpflege.

Er beeinflusst alle Faktoren des Beckenwassers. Er gibt an, ob das Wasser sauer oder alkalisch ist.

Egal welches Desinfektionsmittel gewählt wird, der pH-Wert ist vorrangig. Erfolg oder Misserfolg der Wasserpflege hängt vom PH-Wert ab.

## **Wichtig: Der ideale pH-Wert liegt zwischen 7.0 und 7.4**

- 7.5 – 8.5:**
  - Erhöhte Kalkbildung an den Wänden.
  - Aggressives Wasser reizt Augen und Haut.
  - Reduziert die Wirksamkeit des Chlors
  - Erhöht die Unterhaltungskosten.
- 7.0 – 7.4:**
  - Idealer pH-Wert.
- 6.8 – 6.0:**
  - Erhöhte Korrosionsgefahr für Becken und Zubehör.
  - Reizung von Augen und Schleimhäuten.
  - Erhöht die Gefahr der Entfärbung der Folie.
  - Erhöht die Unterhaltungskosten.

Ist der pH-Wert über 7.4: Zugabe von pH – Minus / Senker (ca. 10g/m<sup>3</sup> senkt den Wert um 0,1)

Ist der pH-Wert unter 7.0: Zugabe von pH – Plus / Heber (ca. 10g/m<sup>3</sup> hebt den Wert um 0,1)

## **Zugabe von pH- Minus oder pH- Plus:**

- PH-Minus oder PH-Plus nur über den Skimmerkorb, nie direkt in das
- Becken und nur bei eingeschalteter Filteranlage zugeben.
- Nach 2-3 Stunden laufender Filteranlage pH-Wert erneut messen.
- Keine größere Menge an PH-Minus auf einmal zugeben (Maximal 200g pro 10 m<sup>3</sup> Wasserinhalt).

**Hinweis:** Der pH-Wert des Wassers steigt bei Erwärmung und regem Badebetrieb.

**Der pH-Wert sollte in regelmäßigen Abständen (alle 3-4 Tage) gemessen und gegebenenfalls korrigiert werden.**

# Wasserdeseinfektion

Durch Umwelteinflüsse werden Schmutz, Keime und Bakterien ins Wasser getragen, die Ihre Gesundheit gefährden können. Verunreinigungen lassen sich am sichersten mit Chlor beseitigen. Um die ständige Entkeimung des Schwimmbeckens zu gewährleisten, muss ein permanenter Chlorgehalt im Wasser vorhanden sein.

Der Chlorgehalt wird mit langsam löslichen Chlortabletten (im Skimmerkorb) auf einen Wert von 0,5 - 1,0 mg freies Chlor/ Liter eingestellt. Nur freies Chlor hat im Gegensatz zu gebundenem, „verbrauchtem“ Chlor eine desinfizierende Wirkung.

# Wasserdeseinfektion

Voraussetzung für eine optimale Wirkung der Chlorprodukte ist der richtige pH-Wert **und** die richtige Dosierung

**Dauerchlor** (Langzeitchlor) dient der laufenden Desinfektion des Beckens.

Dosierung: 1 bis 2 Großtableten (200gr.) pro Woche in den Skimmer geben, vor der Dauerchlorung den Chlorgehalt messen. Die Chlormessung sollte 1-2-mal in der Woche erfolgen. Dieser Wert sollte bei heißem Wetter und starker Nutzung täglich kontrolliert werden.

Bei hohen Temperaturen höheren Chlorbedarf einkalkulieren.

Unangenehmer Geruch nach Chlor entsteht in der Regel nicht durch eine Überdosierung, sondern durch mit organischen Stoffen (Hautschuppen, Schweiß, Insekten, o.Ä.) gebundenes Chlor. Eine erhöhte Frischwasserzufuhr schafft Abhilfe.

Bei regem Badebetrieb ebenfalls Frischwasser zuführen: ca. 30-40l (bei hohen Werten an gebundenem Chlor entsprechend mehr) je Person / Badetag

**Wichtig:** Zusätzlich zur Dauerdesinfektion sollten Sie – vor allen Dingen nach starken Belastungen (Pool-Party, Gewitter etc.) – durch eine Schockchlorung für saubere Verhältnisse sorgen.

## Schockchlorung

Die Stoß-, Schock- oder Schnellchlorung dient der schnellen Entkeimung; die beste Wirkung wird am Abend erzielt. (Dosierung: 10 PPM (10 g/m<sup>3</sup>) oder 1 Tablette pro m<sup>3</sup>)

Stoß-, Schock- oder Schnellchlor gibt es als Granulat oder in Form von Pastillen; es wird eingesetzt bei der Erstbefüllung oder wenn sich das Wasser eintrübt, sowie nach starker Belastung.

### Anwendung:

pH-Wert einstellen

Chlorgehalt auf 2,0- 4,0 mg/l erhöhen (siehe Herstellerangaben)

Filteranlage durchgehend laufen lassen, bis sich das Granulat oder die Pastillen vollständig aufgelöst haben

Chlorwert und Betriebsdruck der Filteranlage kontrollieren, ggf. Sandfilteranlage rückspülen

Je nach Verschmutzung, Beckengröße und Filterleistung kann es mehrere Tage dauern, bis das Wasser wieder klar ist. In dieser Zeit darauf achten, dass der Chlorwert nicht unter 0,5mg/l absinkt und pH-Wert regelmäßig kontrollieren

## Algenverhütung

Algen gelten als Nährboden für Bakterien. Daher sind besonders in Freibecken zusätzliche Maßnahmen zur Algenverhütung und -vorbeugung notwendig.

**Algizid** dient der Verhinderung von Algenbildung.

Dosierung bei Erstbefüllung: 150ml Algizid je 10m<sup>3</sup> Wasser

Um das Algenwachstum zu verhindern sind wöchentlich folgende Arbeiten zu verrichten:

- Beckengrund ist mit dem Unterwassersauger zu reinigen
- Wände des Schwimmbeckens und die Wasserlinie sind mit einer Beckenwandbürste abzubürsten.
- Reinigung des Filters, der Vorfilter und des Skimmers.
- Zugabe von Algizid in geringen Mengen (ca. 50ml je 10m<sup>3</sup> Wasser).

# Algenverhütung

## Tipp:

- bei Gewitterregen, höheren Temperaturen, oder glitschigen Wänden die Zugabe von Algizid verdoppeln.
- bei Gegenstromanlagen: schaumfreies Algizid verwenden.
- bei Algenbefall: Wände und Boden reinigen, Stoßchlorung mit Granulat wie bei der Erstbefüllung durchführen (2,0 - 4,0 mg/l für 24 Std. halten) und den Filter 24 Stunden (ggf. rückspülen) durchlaufen lassen.

# Flockung

Die Filteranlage ist zwar in der Lage, die meisten Schmutzteilchen aus dem Wasser zu entfernen, manche Teilchen sind aber so klein, dass sie den Filter ungehindert passieren.

Flockungsmittel sorgen dafür, dass sich diese kleinen Teilchen zu größeren Klumpen verbinden, die dann im Filter hängen bleiben. So werden auch feinste Wassertrübungen entfernt und Sie haben kristallklares Wasser in Ihrem Pool. Trübungen können durch die unterschiedlichsten Gründe entstehen., z. B. durch Ausflockungen von Kalk entstehen. Das Wasser wirkt dann milchig. Ist das Wasser grün gefärbt, kann dies auf den Beginn von Algen aber auch auf bereits abgestorbene Algen hinweisen. Auch durch Pollenflug von Sträuchern und Bäumen in der Umgebung kann die Wasserqualität erheblich beeinträchtigt werden.

Wichtig bei all diesen Trübungsgründen: Es handelt sich hierbei um Mikropartikel, die eine Filteranlage nicht ausfiltern kann. Werden diese Trübungen nicht entfernt, werden Sie immer wieder in das Becken gespült und verunreinigen das Wasser zunehmend.

Es empfiehlt sich zur Pool-Wasserpflege eine routinemäßige Flockung im Abstand von 14 Tagen.

# wöchentliche Reinigung

Mindestens einmal wöchentlich sind folgende Reinigungsarbeiten durchzuführen:

- Den Beckengrund mit dem Unterwassersauger reinigen.
- Die Wände des Schwimmbeckens und die Wasserlinie mit einer Beckenwandbürste abbürsten.
- Den Vorfilter der Pumpe auf Verunreinigung prüfen und gegebenenfalls reinigen.
- Mit Hilfe des Fangnetzes grobe Unreinheiten entfernen.
- Den Skimmerkorb auf Verunreinigungen prüfen und gegebenenfalls reinigen, den Sandfilter rückspülen.



# Filterierung

Die Filterung ist größtenteils für die Reinigung des Wassers verantwortlich.

## Es gilt:

- Je höher die Wassertemperatur, desto länger soll die Filteranlage in Betrieb sein – siehe Tabelle.
- Nach der Stoßchlorung soll die Filteranlage 24 Stunden laufen.
- Die Filterung während der Nacht ist – außer bei Stoßchlorung – nicht sinnvoll.

Wassertemperatur	Dauer der Filterung bis 10° C
bis 10°C	3 Stunden
10° bis 12°	6 Stunden
12° bis 20°	8 Stunden
20° bis 27°	10 Stunden
27° bis 30°	12 Stunden
über 30°	24 Stunden

## Bitte beachten:

- Wassertemperaturen über 30°C können zu Schäden an der Schwimmbadfolie führen (siehe Kapitel Folie)
- Die Filteranlage darf nicht in ungereinigtem Zustand in Stillstand versetzt bzw. über einen längeren Zeitraum abgeschaltet werden!

# Bodenreinigung mit dem Unterwassersauger

Der Bodenreiniger wird mit dem Saugschlauch am Skimmer angeschlossen:

- Saugschlauch entlüften, bevor er an den Skimmer angeschlossen wird
- Bodenablauf schließen und leicht wieder öffnen, falls die Pumpe vibriert.
- bei leichter Verschmutzung: 6-Wege-Ventilhebel des Filters ist auf Filtration stellen,
- bei starker Verschmutzung: 6-Wege-Ventils auf Entleeren stellen, um das Schmutzwasser direkt abzupumpen.
- Gibt es mehrere Skimmer im Schwimmbecken, sind die anderen mit Hilfe des Absperrschiebers zu schließen.



# Folie

Eine Überdosierung und falscher Umgang mit Chemikalien kann die Schwimmbadfolie ernsthaft beschädigen.

Bitte lesen Sie aufmerksam die Gebrauchsanweisung und Dosiervorschriften von Chemieprodukten, bevor sie diese einsetzen.

Während der Zugabe von Chemikalien muss die Pumpe in Betrieb sein, nur dadurch ist eine gute Verteilung der Wasserpflegemittel im gesamten Becken möglich. Eine schlechte Verteilung der Aufbereitungsmittel kann die Folie schädigen.

Die Zugabe der Wasseraufbereitungsmittel sollte grundsätzlich nur über den Skimmer erfolgen. (Bei direkter Zugabe in das Becken kann die Folie verätzt werden, es kommt zur Bildung von bräunlichen Flecken).

## **Pflege der Folie:**

- Den Beckenrand regelmäßig reinigen; Anhaftende Blätter können Verfärbungen an der Folie hervorrufen, die nicht mehr entfernbar sind.
- Die Folie sollte nur mit geeigneten Produkten (Folienreiniger und Folienrandreiniger) regelmäßig behandelt werden. Niemals die Folie mit Haushaltsreinigungsmitteln oder sonstigen schleifenden Mitteln aufräumen.
- Den pH-Wert zwischen 7.0 und 7.4 halten:  
Durch einen erhöhten pH-Wert kann es zu Kalkablagerungen und zur Bildung von Algen kommen.  
Durch einen zu niedrigen pH-Wert kann es zu Entfärbungen der Folie kommen; auch kann die Lebensdauer der Folie herabgesetzt werden.
- Das Erscheinungsbild und die Lebensdauer der Folie hängt auch von der Temperatur ab.  
Erfahrungswerte zeigen, dass die Folie eines überhitzten Schwimmbades (über 30° C) schneller altert.

## **Bei der Verwendung von Kupfersulfaten oder deren Derivaten erlischt die Garantie der Folie!**

Die Folie des Schwimmbades sollte immer unter Wasser sein. Niemals das Becken ganz leeren und sollte es doch einmal notwendig sein, ziehen sie einen Fachmann hinzu!

# Beheizung

**Wärmepumpen:** aus wirtschaftlichen Gründen wird von einem Betrieb in der Nacht abgeraten.

**Solaranlagen:** Bereits nach kurzem Stillstand der Anlage kann sich bei entsprechender Sonneneinstrahlung das Wasser in den Solarleitungen auf bis zu 100°C erhitzen. Dies kann beim Einströmen in das Schwimmbecken zu Verbrühungen führen.

# Abdeckungen

## **Luftpolsterabdeckung**

- Die Luftpolsterabdeckung verhindert schnelles abkühlen des Beckenwassers in der Nacht und vermindert die Verdunstung.
- Durch eine Luftpolsterabdeckung nimmt die Wassertemperatur bis zu 4° C zu.
- Die Luftpolsterabdeckung soll mit der Blasenseite zum Wasser positioniert werden.
- Am Ende der Saison die Abdeckung reinigen und an einem trockenen Ort einlagern.

Bei Verwendung von **automatischen Abdeckungen** (z.B. automatische Sicherheitsabdeckung, Rollladenabdeckung) beachten Sie bitte die Pflegehinweise der Hersteller. Wasserstand kontrollieren!

## **Vorsicht:**

Niemals bei abgedecktem Schwimmbecken baden; es besteht die Gefahr der Erstickung und des Ertrinkens.

Abdeckungen in Verbindung mit zusätzlicher Beheizung bei starker Sonneneinstrahlung tagsüber öffnen oder die Filteranlage 24 Stunden laufen lassen, da es an solchen Tagen zu Überhitzung und Schäden an der Folie kommen kann!

# 6-Wege-Zentralventil

**ACHTUNG: vor jedem Umschalten des 6-Wege-Zentralventils muss die Filterpumpe abgeschaltet werden**

Ventilgriff mit dem Handballen tief durchdrücken und dann Verstellung vornehmen.

Es sind folgende Betriebsstellungen möglich:

Filtern	Wasserdurchlauf vom Becken über den Filter zurück zum Becken
Entleeren	Wasserdurchlauf vom Becken ohne Filterung zum Kanal
Geschlossen	Alle Ventilausgänge sind verschlossen, keine Wasserzirkulation
Rückspülung	Wasserdurchlauf vom Becken im Aufwärtsstrom durch den Filterkessel in den Kanal
Zirkulieren	Wasserdurchlauf vom Becken ohne Filterung zum Becken
Nachspülen	Wasserdurchlauf vom Becken im Abwärtsstrom durch den Filter in den Kanal

## Rückspülung

1. Filterpumpe „**AUS**“
2. 6-Wege-Zentralventil in Stellung „**Rückspülung**“
3. Filterpumpe „**EIN**“
4. Nach einer Rückspülzeit von 1 - 2 Minuten ist der Filter gereinigt. Sichtkontrolle am Schauglas
5. Filterpumpe „**AUS**“
6. 6-Wege-Zentralventil in Stellung „**Nachspülen**“
7. Filterpumpe „**EIN**“
8. Laufzeit ca. 30 Sekunden
9. Filterpumpe „**AUS**“
10. 6-Wege-Zentralventil auf „**FILTERN**“

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des 6-Wege-Zentralventils!

Wir empfehlen 1 x wöchentlich eine Rückspülung des Sandfilters.

Bitte überprüfen Sie nach der Rückspülung den Wasserstand im Schwimmbad und füllen Sie ggf. Wasser auf.

## Tipps zur Überwinterung des Pools

**Achtung:** Einwinterung erst bei Wassertemperaturen (konstant) unter 15°C

Bei Erwärmung des Wassers auf über 15°C (z. B. durch Sonneneinstrahlung) ohne Umwälzung kann es zu verstärkter Algenbildung kommen!!!

Nach der Einwinterung unbedingt regelmäßig kontrollieren, dass Skimmer, Düsen und Niveauregulierung wasserfrei sind, gegebenenfalls Wasser abpumpen um Frostschäden zu verhindern.

**Vorbereitung eine Woche vor der Einwinterung:**

- den Pool gründlich reinigen, auch aufgesteckte Blenden vorsichtig abnehmen und eventuelle Algenester beseitigen!
- pH- Wert einstellen und Schockchlorung durchführen, Anleitung siehe Seite 4

**Am Tag der Einwinterung:**

- Überwinterungsmittel (Winterfit) zugeben, nicht mehr als angegeben!
- Pumpe für gleichmäßige Verteilung 1 - 2 Stunden laufen lassen

# Tipps zur Überwinterung des Pools

**WICHTIG:** Bei Abdeckungen unbedingt die Angaben des Herstellers beachten!

z. B. Rollladenabdeckungen (AquaTop) aufrollen

Bei Ganzjahres-Sicherheitsabdeckung (AquaGuard) kein Wasserabsenken!

- Bodenablauf öffnen, Skimmer schließen, Sandfilteranlage gründlich (mindestens 5 Minuten) rückspülen und anschließend 2 Minuten nachspülen (Achtung siehe Punkt 7!)
- Wasserspiegel soweit absenken, dass kein Wasser mehr in den Skimmer laufen kann, aber die erste Stufe der Treppe noch ca. 1cm bedeckt ist (um Verschmutzung und Beschädigung der Folie zu vermeiden)

## **Absenken des Wasserspiegels über Bodenablauf:**

- 6-Wegehahn auf Entleeren, Rückspülung oder Nachspülen stellen
- Kugelhahn Skimmer schließen
- über Bodenablauf Wasserspiegel unter Skimmer-Unterkante senken  
dann:
  - Kugelhahn Bodenablauf schließen
  - Kugelhahn Skimmer öffnen
  - 6-Wegehahn auf „Filtern“ stellen
  - Pumpe einschalten und so lange laufen lassen, bis die Pumpe Luft zieht
  - Pumpe ausschalten
  - Kugelhahn Skimmer schließen!

## **Düsenleitung, Skimmer und Sandfilter leeren:**

- 6-Wegehahn auf „Filtern“ stellen
- 12“- Gummistopfen mit schmalerem Durchmesser auf die Pistolenspitze des Kompressors setzen
- Stopfen mit breitem Durchmesser auf eine Skimmer-Ansaugleitung drücken, bei mehreren Skimmern die anderen verschließen
- Kompressor einschalten und Stopfen auf Skimmer so lange halten, bis kein Wasser mehr aus den Düsen kommt, dies kann – je nach Länge der Leitungen - etwas dauern
- diesen Vorgang bei jedem Skimmer wiederholen und die jeweils anderen Skimmer verschließen
- Ansaugleitungen im Skimmer mit Gizmo (Gewinde- Eisdruckpolster) verschließen
- die 2. Verschraubung im Skimmer (Ablauf) entfernen und sicher aufbewahren
- alle Absperrhähne Skimmer öffnen
- Düseneinsätze mit Hilfe des Schüssels (liegt den Winterverschlusskappen bei) entfernen und Düsenschlusskappen aufschrauben. Wir empfehlen das Gewinde der Düsenschlusskappen mit Teflonband einzudichten.

## **Eisdruckpolster einhängen:**

entlang einer langen und einer kurzen Beckenseite, nicht an der Treppenseite und mit Schnüren außerhalb des Beckens sichern

Hinweis: Im Rollladenschacht ebenfalls Eisdruckpolster einhängen!

## **Filtertechnik:**

Befindet sich die Filtertechnik (Sandfilter und Filterpumpe) im frostsicheren Bereich:

- 6- Wegehahn auf „Winter“ stellen
- Pumpe spülen und reinigen (Filterkorb)
- Achtung: Bei Salzelektrolyseanlagen Pumpe gründlich durchspülen!

# Tipps zur Überwinterung des Pools

Befindet sich die Filtertechnik im Frostbereich:

- Empfehlung: Pumpe ausbauen, von Wasser befreien, trocken und frostsicher lagern! Sollte dies nicht möglich sein, Sichtdeckel der Pumpe geschlossen halten, Ablassschraube abschrauben und sicher aufbewahren
- Ablassschraube am Sandfilter öffnen
- 6- Wegehahn auf „Winter“ stellen

## **Bodenablauf:**

- Verschraubung des Absperrhahns / Kugelhahns des Bodenablaufs (BA) auf der poolabgewandten Seite öffnen
- Kugelhahn BA öffnen
- Stopfen mit großem Durchmesser wieder auf Leitung BA halten, Kompressor einschalten und laufen lassen, bis Luftblasen aus BA im Becken aufsteigen und sofort Kugelhahn BA schließen (wichtig, damit Kugelhahn und Leitung wasserfrei bleiben)
- Anschlussleitung/ Verschraubung wieder anschließen

Alle Steuerkästen und Elektrogeräte ausschalten

**Achtung:** Kugelhähne und Rückschlagventile sind frostempfindlich!

Rückschlagventile komplett ausbauen (Einbaurichtung merken), auf Verschmutzung überprüfen, ggfs. reinigen, in ursprünglicher Einbaurichtung wieder einbauen.

## **Automatische pH – Steuerung, Dosieranlagen:**

Bitte halten Sie sich an die entsprechenden Überwinterungsanweisungen des Herstellers (Anleitung finden Sie in Ihrer Gebrauchsanweisung)

## **Wärmepumpen und Solaranlagen unbedingt vollständig entleeren!**

Bitte halten Sie sich an die entsprechenden Überwinterungsanweisungen des Herstellers

## **Gegenstromanlage:**

- Absperrhähne schließen und vor Frost schützen
- Pumpe ausbauen und von Wasser befreien
- falls vorhanden Überwinterungsplatte schwimmbadseitig aufschrauben oder Wasser im Schwimmbad unter Ansaugung der GSA senken

## **Tipp:**

Kleinteile im Pumpenvorfilterkorb oder Skimmerkorb aufbewahren, damit sie nicht verloren gehen.

## **Hinweis:**

Da es sich hier um allgemeine Überwinterungstipps handelt, kann der Herausgeber nicht für Schäden haftbar gemacht werden. Aufgrund der individuellen Gestaltung der Technik kann es zu Abweichungen kommen.

## Sicherheitstechnische Angaben nach DIN EN 16582-1:2015 (D)

Sicherheit der Nichtschwimmer:

- Es ist jederzeit eine ständige, aktive und wachsame Beaufsichtigung schwacher Schwimmer und Nichtschwimmer durch eine sachkundige erwachsene Aufsichtsperson erforderlich;
- Es wird eine sachkundige erwachsene Person bestimmt, die das Becken überwacht, wenn es benutzt wird;
- Schwache Schwimmer oder Nichtschwimmer sollten persönliche Schutzausrüstung tragen, wenn sie ins Schwimmbecken gehen;

## Sicherheitstechnische Angaben nach DIN EN 16582-1:2015 (D)

- Wenn das Schwimmbecken nicht benutzt oder überwacht wird, werden sämtliche Spielsachen aus dem Schwimmbecken und seiner Umgebung entfernt, um zu verhindern, dass Kinder davon angezogen werden.

### Sicherheitsvorrichtungen

- Es wird empfohlen, eine Absperrung zu errichten, um unberechtigten Zutritt zum Schwimmbecken zu vermeiden;
- Absperrungen, Beckenabdeckungen, Alarmanlagen oder ähnliche Sicherheitsvorrichtungen sind sinnvolle Hilfsmittel, ersetzen jedoch keine ständige und sachkundige Überwachung durch erwachsene Personen

### Sicherheitsausrüstung

- Es wird empfohlen, Rettungsausrüstung (z. B. einen Rettungsring) in der Nähe des Beckens aufzubewahren
- Es wird empfohlen, ein funktionierendes Telefon und eine Liste von Notrufnummer in der Nähe des Schwimmbeckens aufzubewahren

### Sichere Nutzung des Schwimmbeckens:

- Sämtliche Nutzer, insbesondere Kinder, werden dazu ermuntert, schwimmen zu lernen;
  - Erste Hilfe (Herz-Lungen-Wiederbelebung) erlernen und diese Kenntnisse regelmäßig auffrischen;
  - Sämtliche Beckenbenutzer, einschließlich Kinder, anweisen, was in einem Notfall zu tun ist;
  - Niemals ins flache Wasser springen. Das kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen;
  - Das Schwimmbecken nicht benutzen, wenn man unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten steht, welche die Fähigkeit zur sicheren Nutzung des Beckens beeinträchtigen können;
  - Wenn Beckenabdeckungen verwendet werden, diese vor dem Betreten des Schwimmbeckens vollständig von der Wasseroberfläche entfernen;
  - Die Nutzer des Schwimmbeckens werden vor durch das Wasser verbreiteten Krankheiten geschützt, indem das Wasser stets aufbereitet und hygienisch unbedenklich gehalten wird. Die Richtlinien zur Wasseraufbereitung in der Gebrauchsanleitung werden zu Rate gezogen;
  - Chemikalien (z. B. Produkte für die Wasseraufbereitung, Reinigung oder Desinfektion) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren;
  - Abnehmbare Leitern müssen auf einer waagrechten Fläche aufgestellt werden;
- **Die nachstehenden Zeichen müssen an einer gut sichtbaren Stelle innerhalb von 2 m in der Nähe des Schwimmbeckens angebracht werden.**



